Presseinformation

**»Berlinopoly« von Bernd Hettlage**

Meßkirch, März 2022

Trödler gegen Investor  
Der zweite Fall für den Berliner Trödler Jan Keppler

Die Wohnungssituation in deutschen Großstädten verschärft sich seit Jahren und bezahlbarer Wohnraum ist knapp. Steigende Wohnungspreise und der Verkauf von Immobilien an reiche Investoren führen zu einem strukturellen Wandel ganzer Stadtviertel. Vor diesem Hintergrund spielt Bernd Hettlages neuer Kriminalroman »Berlinopoly«. Das Nachbarhaus neben Jan Kepplers Trödelladen wird an private Investoren verkauft, die es mit Eigentumswohnungen modernisieren wollen. Als der Hausverwalter Oliver Möchling tot unter einem Baugerüst gefunden wird, wenden sich die Hausbewohner an Jan und seinen Freund, den Journalisten Gerry Schmitz. Die Polizei verdächtigt sie, da sie aufgrund der Modernisierungen fürchten, ihre Wohnungen verlassen zu müssen. Jan und Gerry stoßen auf ein verworrenes Netz aus Beziehungen zwischen Investoren und Bewohnern. Als die Polizei einen Verdächtigen festnimmt, scheint der Fall gelöst. Doch Jan glaubt nicht an dessen Schuld und stellt weitere Nachforschungen an, die ihn selbst in große Gefahr bringen. Geschickt verbindet Bernd Hettlage die spannende Kriminalhandlung mit den persönlichen Schicksalen der betroffenen Hausbewohner. Dabei beleuchtet er gesellschaftlich relevante Themen wie Gentrifizierung und mangelnder Wohnraum in der Großstadt.

**Zum Buch**

Ein Toter liegt im Hof des Nachbarhauses von Jan Kepplers Trödelladen. Es ist der Hausverwalter Oliver Möchtling, der von einem Gerüst gestürzt ist – oder wurde er gestoßen? Das Gebäude wird gerade modernisiert und die Wohnungen werden in Eigentum umgewandelt. Die Polizei verdächtigt mehrere Hausbewohner, etwas mit dem Todesfall zu tun zu haben, und nimmt schon bald einen jungen Mann aus dem Erdgeschoss fest. Doch Jan und sein Freund, der Journalist Gerry Schmitz, glauben nicht an dessen Schuld.

**Der Autor**

Bernd Hettlage wurde in Karlsruhe geboren und wuchs im Nordschwarzwald auf. Er hat zwei Töchter und lebt mit seiner Familie in Berlin. Hettlage betätigte sich als Antiquitätenhändler, Tennisplatzbauer, Theaterbeleuchter und war über 15 Jahre lang Journalist und Redakteur bei Tageszeitungen und Magazinen. Er unternahm zahlreiche Reisen nach Asien, vor allem nach Indien. Heute arbeitet Hettlage als Hörfilmautor und Schriftsteller. Seit 2002 ist der Berliner Stadtteil Neukölln sein Zuhause, der die Einwohnerzahl und Größe einer mittleren deutschen Großstadt hat. Dort erlebte er die gewaltigen Veränderungen hautnah mit, die dieser Bezirk und die ganze Stadt in den letzten zwei Jahrzehnten durchmachten.

**Berlinopoly**

**Bernd Hettlage**

**279 Seiten**

**EUR 13,00 [D] / EUR 13,40 [A]**

**ISBN 978-3-8392-0105-3**

**Erscheinungstermin: 9. März 2022Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Asprion

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

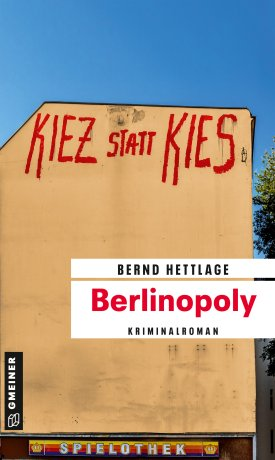
Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.asprion@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Cover und Porträtbild zum Download (Verlinkung hinterlegt)**

[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839201053.jpg) [](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/hettlage-bernd-1190.jpg)

Bildrechte: Florian Bolk

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Bernd Hettlage »Berlinopoly«, ISBN 978-3-8392-0105-3

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail